

Felix Salten an Arthur Schnitz-  
ler, [zwischen 4. und 13. 9.? 1894]

FELIX SALTEN

WIEN,

IX., Hörlgasse 16.

»Berliner Neueste Nachrichten.«

»Münchener General-Anzeiger.«

Wien, Berliner Neueste Nachrichten,  
Hörlgasse, Münchener General-  
Anzeiger

→Charlotte Pohl-Glas

→Charlotte Pohl-Glas, Reisner

5 ,Lieber Frd, ich habe jetzt **Rendezvous** und kann deshalb nicht kōmen. Es ist mög-  
lich, dass wir, dh. ich u. »**sie**« mit der **Reisner** zusammen soupiren, für diesen Fall  
telephonire ich Sie an, oder bitte laßen Sie mir sagen, wo ich Sie zwischen ½ 8 u.  
½ 9 treffen kann. Ohne dass Sie sich binden, natürlich.  
Herzlichst

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Visitenkarte, 307 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »94«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »36a«

4 *Rendezvous*] Da diese Visitenkarte **Salten**s nur für den Zeitraum vom [6. 9. 1894] bis  
zum 15. 9. 189[4?] belegt ist, ist es wahrscheinlich, dass auch diese Karte nach **Schnitz-**  
**lers** Heimkehr nach **Wien** im September 1894 übermittelt wurde. Nimmt man zudem  
an, dass ein »Rendezvous« **Salten**s mit **Lotte Glas** gemeint ist, so schränkt sich der Zeit-  
raum weiter ein, denn diese hatte am [11. 9. 1894] ihre Haftstrafe angetreten.

5 *Reisner*] Obzwar die **Person** bislang nicht genauer identifiziert werden konnte, ist  
anzunehmen, dass damit nicht die im Register des *Tagebuchs* angeführte **Adele Reis-**  
**ner** gemeint war, da diese zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal 12 Jahre alt war.  
Wahrscheinlicher ist, dass sich auch die Einträge zu **Adele Reisner** im *Tagebuch* auf  
die vorliegende **Person** bezogen.

Erwähnte Entitäten

Personen: Charlotte Pohl-Glas, Reisner, Adele Reisner

Werke: Tagebuch

Orte: Hörlgasse, Wien

Institutionen: Berliner Neueste Nachrichten, Münchener General-Anzeiger